



KINOORIENT

SISI & ICH

Frauke Finsterwalder, Deutschland

Fr 31.3.20.15 h	Premiere ●
Sa 1.4.20.15 h	
So 2.4.19.00 h	
Mo 3.4.20.15 h	
Fr 7.4.20.15 h	
Mo 17.4.20.15 h	

Die legendäre Sisi, Kaiserin von Österreich-Ungarn, neu gesehen.

AUTOBIOGRAPHY

Makbul Mubarak, Indonesien

Sa 29.4.20.15 h	Open Doors ●
-----------------	--------------

20 Jahre Open Doors Filmfestival Locarno: Beziehungsgeschichte.

TRAUM VOM WASSER

Karl Saurer, Schweiz

So 23.4.19.00 h	Zeitdokument ●
-----------------	----------------

Der Sihlsee und die Menschen um ihn, das Leben davor. Restauriert.

DIE EICHE

M. Seydoux/L. Charbonnier, FR

So 9.4.16.00 h	Naturfilm ●
----------------	-------------

Leben in und um 210-jährige Eiche.

NEZOUH

Soudade Kaadan, Syrien

Fr 14.4.20.15 h	Premiere ●
Sa 15.4.20.15 h	
So 16.4.19.00 h	
Mi 19.4.20.15 h	

Zwei Jugendliche träumen sich frei aus den Ruinen in Syriens Alltag.

BEAUTY & BLOODSHED

Laura Poitras, USA

Fr 28.4.20.15 h	Premiere ●
So 30.4.19.00 h	

Goldener Löwe Venedig: Nan Goldin als Fotografin und Kämpferin.

DECISION TO LEAVE

Chan-wook Park, Südkorea

Sa 8.4.20.15 h	Premiere ●
Mi 12.4.20.15 h	

Regiepreis Cannes 2022: Irres Spiel um Begehren und Täuschungen.

THE UNFORGIVEN

John Huston, USA

Do 13.4.15.00 h	SeniOrient ●
-----------------	--------------

Hepburn, Lancaster und Gish.

TEL AVIV ON FIRE

Sameh Zoabi, Palästina

So 9.4.19.00 h	100 Jahre Orient ●
----------------	--------------------

Film und Realität, Filmemachen und Wirklichkeit: Die herrliche Komödie rund um Drehbücher, aus denen Filme gedreht werden.

SIMONE VEIL

Olivier Dahan, Frankreich

Fr 21.4.20.15 h	Premiere ●
Sa 22.4.20.15 h	
Mo 24.4.20.15 h	
Mi 26.4.20.15 h	

Frau, Politikerin, Philosophin: Reise durchs 20. Jahrhundert. Packend.

WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich

So 2.4.16.00 h	Naturfilm ●
Mi 5.4.20.15 h	

Das Leben der Wale: Spektakulär.

LEONARD COHEN

Daniel Geller, Dayna Goldfine, USA

Mo 10.4.19.00 h	Verpasst? ●
-----------------	-------------

«The man with the golden voice».

Fr 31.3.20.15 h	SISI & ICH
Sa 1.4.20.15 h	SISI & ICH
So 2.4.16.00 h	WHALE NATION
	19.00 h SISI & ICH
Mo 3.4.20.15 h	SISI & ICH
Mi 5.4.20.15 h	WHALE NATION
Fr 7.4.20.15 h	SISI & ICH
Sa 8.4.20.15 h	DECISION TO LEAVE
So 9.4.16.00 h	DIE EICHE
	19.00 h TEL AVIV ON FIRE
Mo 10.4.19.00 h	HALLELUJAH
Mi 12.4.20.15 h	DECISION TO LEAVE
Do 13.4.15.00 h	THE UNFORGIVEN
Fr 14.4.20.15 h	NEZOUH
Sa 15.4.20.15 h	NEZOUH
So 16.4.19.00 h	NEZOUH
Mo 17.4.20.15 h	SISI & ICH
Mi 19.4.20.15 h	NEZOUH
Fr 21.4.20.15 h	SIMONE VEIL
Sa 22.4.20.15 h	SIMONE VEIL
So 23.4.19.00 h	TRAUM VOM WASSER
Mo 24.4.20.15 h	SIMONE VEIL
Mi 26.4.20.15 h	SIMONE VEIL
Fr 28.4.20.15 h	BEAUTY & BLOODSHED
Sa 29.4.20.15 h	AUTOBIOGRAPHY
So 30.4.19.00 h	BEAUTY & BLOODSHED



Premiere
SISI & ICH

Frauke Finsterwalder, Deutschland
Spielfilm, 132 Minuten, Deutsch
Sissi-Filme gehören zu den Evergreens. Romy Schneider war mit ihnen berühmt und beliebt geworden und musste gegen die Reduktion auf ihre Rolle als österreichisch-ungarische Kaiserin ankämpfen. Jetzt wirft Frauke Finsterwalder einen völlig eigenständigen Blick auf Elisabeth, genannt Sisi. Sie nähert sich der historischen Figur, indem sie die Sicht der Gräfin Irma einnimmt, die zu Kaiserin Elisabeths Hofdame berufen wurde und ihre Erlebnisse niedergeschrieben hat. Irma ist von Sisi fasziniert. Sie gerät immer weiter in ihren Bann, verliebt sich in die ungebändigte Kaiserin und unterstützt sie schliesslich bei einer folgenschweren Entscheidung. Fernab des Klischees porträtiert sie eine Frau, die nur von Frauen umgeben war, auf Reisen durch ganz Europa fuhr, Hochleistungssport trieb und mit ihrem freien Geist nicht in das Korsett des Wiener Hofes passte. Sisis berührende Geschichte ist ein feministischer Film voller scharfzüngiger Dialoge, nuanciertem Spiel und exquisiter Fotografie.

SeniOrient
THE UNFORGIVEN

John Huston, USA 1960
Spielfilm, 102 Minuten, Englisch/d
In diesem grossen Westernklassiker spielen Audrey Hepburn, Burt Lancaster und Stummfilmstar Lillian Gish die Hauptrollen. Die Handlung ist im Westen der USA angesiedelt, irgendwann zwischen 1860 und 1870. Eine junge Frau erfährt, dass sie nicht das leibliche Kind der Rancherfamilie Zachary vielmehr indianischer Abstammung ist. Einer ihrer Brüder stellt sich gegen sie, und auch die Nachbarn gehen auf Distanz. Als dann auch noch die Indianer ihr verlorenes Stammesmitglied zurückfordern, spitzt sich das Drama zu.

Verpasst?
HALLELUJAH – LEONARD COHEN

Daniel Geller, Dayna Goldfine, USA
Dokumentarfilm, 118 Minuten, E/d
Weil's so schön war noch einmal: Die ultimative Doku über Leonard Cohen mit Fotos, Filmmaterial von grossartigen Auftritten, raren Tonaufnahmen und Interviews. Eine einzigartige Lebensreise zwischen Exzess, Erleuchtung und transzendentaler Obdachlosigkeit. «Love is not some kind of victory march», heisst es im Songtext, «It's a cold and it's a broken Hallelujah.» Ein Musikgenuss und Hallelujah zu Ostern..

KINO ORIENT
Landstrasse 2, Baden-Wettingen
Infos und Tickets gibt's online:
www.orientkino.ch

Naturfilm
WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich
Dokumentarfilm, 81 Minuten, F/d
Die Geschichte und das Leben der Wale auf der Basis der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Der Film illustriert Fakten mit spektakulären Unterwasser-aufnahmen, die von Mexiko bis Grönland entstanden sind. Er unterstreicht die Bedeutung der Meeressäuger und zeigt dem Roman «Kontinent der Wale» («Whale Nation») von Heathcote Williams folgend auf, wie das menschliche Überleben mit ihrem verbunden ist.

Premiere
SIMONE, LE VOYAGE DU SIÈCLE

Olivier Dahan, Frankreich
Spielfilm, 141 Minuten, F/d
Simone Veil hat mit ihrer humanistischen Botschaft die Geschichte nachhaltig geprägt. Während des 2. Weltkriegs wurde die Französin nach Auschwitz deportiert. Ihr Leben widmete sie dem Kampf für Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung. In den 70er Jahren kämpfte sie als Ministerin für die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs und den Zugang zu Verhütungsmitteln. Sie wurde als erste Frau Präsidentin des Europaparlaments. Eine berührende biografische Verfilmung, die unter die Haut geht und den



Werdegang, die politischen Kämpfe und das Schicksal einer aussergewöhnlichen Frau beleuchtet. Das intime Porträt besticht nicht nur als Zeitdokument, es verschafft auch Simone Veils leidenschaftlichen politischen Reden erneut Gehör. In der Hauptrolle brilliert die vielseitige Elsa Zylberstein.

Naturfilm
DIE EICHE – LE CHÊNE

Michel Seydoux, Laurent Charbonnier, F
Dokument, 80 Min., ohne Dialog, ab 6 J.
Die Eiche gilt als Königin der Bäume. Ein 210 Jahre altes Prachtexemplar am Ufer eines malerischen Sees ist Schauplatz dieser spektakulären Naturdokumentation. Der Film zeigt im Verlauf der vier Jahreszeiten, wie spannend und vielfältig das Leben im Umfeld einer Eiche ist und welch eigenständiges Ökosystem ein solcher Baum beherbergt.

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

Verpasst?
DECISION TO LEAVE
Chan-wook Park, Südkorea

Spielfilm, 140 Minuten, Koreanisch/d
Manchmal gibt es Filme, denen man sich mehr Beachtung wünschen würde. Dieser da führt uns kaleidoskopartig vor Augen, wie das Kino immer noch neue Erzählarten auf Lager hat. Am Fuss eines Berges in Südkorea wird ein Toter gefunden. Ist er gesprungen, oder wurde er gestossen? Bald beginnt der höfliche Polizist Hae-joon die Frau des Toten zu verdächtigen. Je tiefer er in die Ermittlungen hineingezogen wird, umso mehr verfährt er sich in einem Netz aus Täuschung und Begehren. Ein Krimi? Eine Liebesgeschichte? Auf alle Fälle ein modern und faszinierend erzähltes



Stück, das zwischen Film Noir und Melodrama oszilliert, von feinem Humor durchzogen ist und hochspannend.

20 Jahre Open Doors Locarno
AUTOBIOGRAPHY

Makbul Mubarak, Indonesien
Spielfilm, 115 Minuten, Indonesisch/d/f
Seit zwanzig Jahren gibt es am Festival von Locarno die Sektion «Open Doors», die ihren Fokus auf verschiedene Regionen der Welt legt, Filmschaffende zusammenbringt und Filme zeigt. Daneben werden Projekte gefördert. Wir zeigen diesen Frühling vier Beispiele, die im Lauf der Jahre von einer Jury, in der auch der Orientprogrammverantwortliche Einsitz hatte, ausgezeichnet wurden. Den Anfang macht ein Spielfilm aus Indonesien, der einen ebenso sanften wie tiefen Einblick ins Land bietet, ausgehend von einem Hausangestellten, dessen Familie seit Menschengedenken im Dienst eines Clans arbeitete.

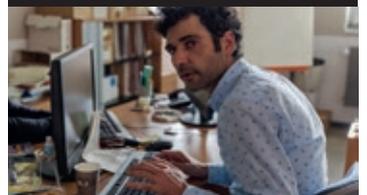
Premiere
BEAUTY & BLOODSHED

Laura Poitras, USA
Dokumentarfilm, 123 Minuten, E/d
Nan Goldin ist eine Rebellin und eine der bedeutendsten Fotografinnen. Mit ihrem Gespür, den richtigen Moment einzufangen, und ihrem politischen Blick durch die Kamera hat sie die Definitionen von Gender und Normalität in Frage gestellt. Ihre Fotos widmen sich Themen wie Sexualität, Sucht und Tod. Sie sind von schonungsloser Direktheit und Intimität. Wegen einer Operation wird Nan Goldin ein suchterzeugendes Schmerzmittel verschrieben, das sie zur Aktivistin gegen eine Pharmadynastie werden lässt. Familie Sackler hat sich als Mäzenin in der Kunstwelt einen Namen gemacht, doch mit ihren Aktionen zwingt Nan Goldin Museen wie den Louvre, die Tate, das Guggenheim oder das Met ihren Standpunkt zu überdenken. Das erste Künstlerinnenportrait der Oscar-Preisträgerin Laura Poitras gewann am Film Festival Venedig 2022 den Goldenen Löwen.



Programmation: Walter Ruggie
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9
5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

FILMTREFF ★ **100 JAHRE MAGIE**
★ **ORIENT** ★ **20 JAHRE VEREIN**



TEL AVIV ON FIRE

Sameh Zoabi, Palästina
Filmkomödie, 97 Minuten, Arabisch/d/f
2023 wird das Orient 100 Jahre alt. Wir blicken in diesen Monaten auch hinter die Kulissen und schauen zum Beispiel dem Entstehen des Drehbuchs für eine populäre Serie zu. Fiktiv natürlich und österlich in Palästina. Salam hat ein Praktikum bei der Serie «Tel Aviv on Fire» angetreten. Um das Studio zu erreichen, muss er den Check-Point zwischen Jerusalem und Ramallah passieren. Dort trifft er auf Assi, den Chef des Grenzübergangs, der nicht schlecht staunt, einem Macher der Lieblingsserie seiner Frau gegenüberzustehen. Sameh Zoabi entwickelt aus dieser Anlage eine herrliche Komödie, die genussvoll zwischen dem Schein der Serie und der Wirklichkeit pendelt. Fein wie guter Hummus. Fröhliche Ostern.

Premiere
NEZOUH

Soudade Kaadan, Syrien
Spielfilm, 103 Minuten, Arabisch/d/f
Zeina lebt mit den Eltern im einst lebensfrohen Damaskus. Die Mutter will weg, der Vater bleiben. Er hat Angst, zum Flüchtling zu werden, was im Titel des Films (Vertreibung) zum Ausdruck kommt. Da reist eine Bombe ein Loch in die Decke von Zeinas Zimmer, gibt den Blick auf den Himmel und die Ster-



ne frei. Sie kann träumen und lernt den gleichaltrigen Amer kennen, der auf den Dächern ausharrt. Soudade Kaadan erzählt sanft und leicht eine traumhafte Geschichte, die die Hoffnungen einer ganzen Generation widerspiegelt. Ihr Spielfilm ist ein sanftes Juwel aus einem malträtierten und in Trümmern liegenden Syrien. Mit zärtlichem und gleichzeitig amüsiertem Blick erzählt Kaadan vom emanzipatorischen Weg der jungen Frau und ihrer Mutter aus dem Wahnsinn der Männer heraus.

Zeitdokument
DER TRAUM VOM GROSSEN
BLAUEN WASSER

Karl Saurer, Schweiz/Sihlsee
Dokumentarfilm, 86 Minuten, Dialekt/d
Seit 1937 gibt es den Sihlsee, weil man Strom brauchte. Davor wurde das Hochtal am Etzel von 107 Bauernbetrieben bewirtschaftet. Der Einsiedler Filmmacher Karl Saurer trug Fragmente aus der Geschichte des Sihlsees zusammen und gestaltete mit ihnen eine wunderbare Entdeckungsreise in die Nähe – schliesslich fliesst das Wasser des Sihlsees in der Limmat auch durch Baden. Dokumentaraufnahmen aus jener Zeit und die Schilderungen von Frauen und Männern, die sich an die Überflutung erinnern, bilden eines der zentralen Elemente. Da wird ein landschaftlicher Wandel genauso dokumentiert wie ein existentieller. Zeitlos gegenwärtig.